



Niederschrift

von der 6. öffentlichen Gemeinderatssitzung Montag, den 8. August 2022

Beginn:	20:00 Uhr	Ende: 22:00 Uhr
Ort:	Gemeindeamt: Sitzungszimmer	
Seiten:	8	

<u>Anwesende:</u>		<u>Kurzbezeichnung Partei</u>
Bürgermeister	Peter Payr	ÖVP (Vorstand)
Bürgermeisterstellvertreter	Martin Gschwentner	ÖVP
Vorstand	Martin Lengauer-Stockner	ÖVP
Vorstand	Andreas Mayer	ÖVP
Vorstand	Ing. Richard Aschaber	MFG
Gemeinderat	Markus Schellhorn	ÖVP, verspätet 20:10 Uhr
Gemeinderat	Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Thaler	ÖVP
Gemeinderat	Martin Strasser	ÖVP
Gemeinderätin	Gertraud Standl	ÖVP
Gemeinderat	Ing. Norbert Fankhauser	ÖVP
Gemeinderätin	Viktoria Grubbauer	MFG
Gemeinderätin	Monika Quaas	MFG
Gemeinderätin	Astrid Klein	MFS PF
Gemeinderat	Martin Exenberger	MFS PF
Schriftführer	Arnold Hechenberger	Amtsleiter
entschuldigt:	Martin Höck (kurzfristig entschuldigt)	
weiter anwesend:	entfällt	
Zuhörer/in:	1	

Tagesordnung

1. Vorlage der Tagesordnung und Anträge
2. Vorlage der Protokolle vom 20.06.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung: Pflichtbeiträge Tierseuchenfonds



5. Beschlussfassung: Vergabe einer Stelle als Kindergartenassistentkraft
6. Beschlussfassung: Vergabe einer Stelle als Reinigungskraft
7. Beschlussfassung: Vergabereihung Wohnung Dorf 156/Top 24
8. Beschlussfassung: Dienstvertrag Martina Guggenberger
9. Beschlussfassung: Dienstvertrag Heinrich Ellmerer
10. Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Vorlage und Genehmigung der Tagesordnung und Anträge

Der Bürgermeister stellt den Antrag um Änderung und Erweiterung der Tagesordnung um folgende weitere Tagesordnungspunkte

- Pkt. 4:** Beschlussfassung: Pflichtbeiträge Tierseuchenfonds
Pkt. 7: Beschlussfassung: Vergabereihung Wohnung Dorf 156, TOP 24
Pkt. 8: Beschlussfassung: Dienstvertrag Martina Guggenberger
Pkt. 9: Beschlussfassung: Dienstvertrag Heinrich Ellmerer

und gleichzeitig Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten **5-9**.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig (13:0) die Tagesordnung in der vorliegenden und ergänzten Form und den Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten **5-9**.

2. Vorlage der beiden Gemeinderatsniederschriften vom 20.06.2022 (davon ein vertrauliches Protokoll)

Die Niederschriften wurden an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte übermittelt. Zum Zeichen der Zustimmung wurden die beiden Niederschriften unterfertigt.

GR Markus Schellhorn anwesend ab Punkt 3.1.

3. Berichte des Bürgermeisters:

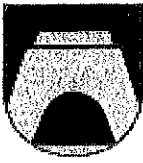
- 3.1. Bericht: Projekt LAKU (Leben und Altern in Kufstein)
- 3.2. Bericht: Breitbandförderung
- 3.3. Bericht: 145 Jahre Bundesmusikkapelle Schwoich

Der Bürgermeister bringt folgende Berichte zur Kenntnis:

Punkt 3.1. Bericht: Projekt LAKU (Leben und Altern in Kufstein)

Vorliegende Unterlage:
Keine

Seit Juni wird von den Gemeinden Kufstein, Thiersee und Schwoich an einem gemeinsamen Projekt „Leben und Pflegen im Alter“ in Kufstein, Schwoich, Thiersee, der Einfachheit halber „LAKU“ genannt, gearbeitet. Ziel ist es, bis Ende des Jahres ein Strategiepapier zu erarbeiten,



das für unsere 3 Gemeinden zukünftig passende Lösungen und Antworten auf die vielen drängenden Fragen zu Thema Altern und Pflege ermöglichen soll.

Es wurden bereits einige Projektgruppensitzungen abgehalten. Ebenso gab es bereits eine Exkursion nach Völs, wo das sogenannte „Völser Modell“ bereits seit mehr als 10 Jahren erfolgreich umgesetzt wird.

Am Donnerstag, den 1. September, wird nachmittags in Schwoich eine Veranstaltung geplant, bei der sich alle Interessierten informieren und austauschen können. Eine entsprechende Einladung ist in Ausarbeitung.

Punkt 3.2. Bericht: Breitbandförderung

Vorliegende Unterlage:

keine

Bei der letzten Gemeinderatssitzung war Breitbandförderung für Infrastrukturprojekte ein Thema. Leider sind diese Förderungen an die sehr aufwendige Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes gebunden. Es müsste hier ein Planungsbüro mit der Erstellung eines Masterplanes beauftragt werden und dieser bei der Breitbandagentur eingereicht werden. Derzeit findet ein Austausch mit Verantwortlichen in der Landesregierung und den Stadtwerken Kufstein statt, um die Möglichkeiten und Synergien zu klären.

Wortmeldungen:

Ing. Richard Aschaber hinterfragt welches Unternehmen den Versorgungsauftrag hat. (A1, Magenta....)

Laut Bürgermeister gibt es verschiedene Versorger. In den nächsten Jahren wäre eine Grundlagenerhebung, sprich Gesamtkonzept über bestehende Verrohrungen und Verlegemöglichkeiten notwendig.

Andreas Mayer spricht die Betreiberpflicht der Unternehmen wie A1, Magenta an. Diese haben die Aufgabe die Netze zu betreiben und die entsprechend Bandbreite bereitzustellen. Die Projektentwicklung ist Sache der Gemeinde. 5-G wäre grundsätzlich machbar.

Punkt 3.3. Bericht: 145 Jahre Bundesmusikkapelle Schwoich

Vorliegende Unterlage:

Keine

Aus aktuellem Anlass möchte ich von den Jubiläumsfeierlichkeiten unserer Bundesmusikkapelle berichten. Die bewährte Zusammenarbeit unserer Vereine hat am Samstag am Fußballplatz eine hochkarätige Marschmusikbewertung und ein tolles Fest in würdevoller Gestaltung über 2 Tage ermöglicht. Von vielen, besonders von auswärtigen Beteiligten wurde ein großes Lob ausgesprochen. Die Bundesmusikkapelle, der FC Riederbau Schwoich, die Schützenkompanie, die Pfarre und viele Helfer haben wieder eine erstklassige Visitenkarte für Schwoich abgegeben.



4. Beschlussfassung: Pflichtbeiträge Tierseuchenfonds

Vorliegende Unterlage:

Schreiben Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landesveterinärdirektion vom 10-07-2022, GZI. LVD-TSF/PFB/16-2022

Der Bürgermeister bringt das Schreiben zur Kenntnis.

Die Landesregierung hat mit Verordnung festgesetzt, dass Personen, die in Tirol einen landwirtschaftlichen Betrieb besitzen oder einen solchen als Nutznießer oder Pächter innehaben, für jedes nachstehend angeführte, in ihrem Eigentum befindliche Tier im Jahre 2022 folgende Beiträge zu leisten haben:

Einhufer und Neuweltkamele (Lamas, Alpakas)	€ 2,25
Rinder, älter als 3 Monate	€ 2,25
<u>Schafe, Ziegen sowie Schweine, älter als 6 Monate:</u>	
Zusatz: Schweine (über 50 kg Lebendgewicht)	€ 0,75

Kein Tierseuchenfonds ist zu entrichten für Schlachtkälber bis 300 kg, sowie Einstellpferde. Die Gemeinden sind für die Einhebung der Tierseuchenfonds-Pflichtbeiträge zuständig.

Hinweis: „Anfang Oktober wird die Liste der pro Gemeinde erhobenen Pflichtbeiträge vom Tierseuchenfonds an die Gemeindeabteilung beim Amt der Tiroler Landesregierung übermittelt, die bei der nächstfälligen Computerabrechnung der Abgabenertragsanteile den erhobenen Beitrag einbehält und an den Tierseuchenfonds überweist. Die erhobenen Beiträge sind daher nicht von den Gemeinden einzuzahlen“.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimme(n), bei 0 Stimmenthaltung(en) wie folgt:

Beschluss über die Erhöhung der Tierseuchenfonds-Pflichtbeiträge gemäß § 7 Abs. 1 des Gesetzes über den Tierseuchenfonds. Der Tierseuchenbeitrag wird im Oktober 2022 vorgeschrieben.

5. Beschlussfassung: Vergabe einer Stelle als Kindergartenassistentkraft

Es wurde dazu ein vertrauliches Protokoll angefertigt:

Vorliegende Unterlagen:

Bewerbungsunterlagen

Vergabe einer Stelle als Kindergartenassistentkraft (26 Wochenstunden, Stützkraft für das Kindergartenjahr 2022/23, befristet bis Juli 2023)

Folgende Bewerbungen liegen vor:

- Ines Fischbach
- Michaela Kruckenhauser (Bewerbung zurückgezogen)
- Aniko Srienz



- Gerda Zott

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimme(n), bei 0 Stimmenthaltung(en) wie folgt:

Vergabe der Stelle als Kindergartenassistentkraft an Ines Fischbach. (weitere Details siehe vertrauliches Protokoll)

6. Beschlussfassung: Vergabe einer Stelle als Reinigungskraft

Es wurde dazu ein vertrauliches Protokoll angefertigt:

Vorliegende Unterlagen:
Bewerbungen

Nachbesetzung für 20 Wochenstunden:

Bewerbungen wie folgt:

- Martina Gschwentner
- Adriana Sedlakova

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimme(n), bei 0 Stimmenthaltung(en) wie folgt:

Vergabe der Stelle als Reinigungskraft an Martina Gschwentner. (weitere Details siehe vertrauliches Protokoll)

7. Beschlussfassung: Vergabereihung Wohnung Dorf 156/ Top 24

Es wurde ein vertrauliches Protokoll angefertigt:

Vorliegende Unterlage:
Interessenten, Excelliste für Vergabereihung

Herr Stefan Heim und Frau Marijana Prajo haben die Wohnung mit der Top Nr. 24, Dorf 156b gekündigt. Die Kündigungsfrist läuft bis zum 31. August 2022.

- ❖ 2-Zimmer Wohnung im 1. Obergeschoss mit einer Wohnnutzfläche von 59,11 m², einem Balkon / einer Loggia, einem Kellerabteil und Tiefgaragenabstellplatz Nr. 24.
- ❖ Miete inklusive Betriebs- und Heizkosten-Akonto beträgt aktuell zirka. € 586.
- ❖ Der Finanzierungsbeitrag muss vor Bezug der Wohnung an die (WE) Wohnungseigentum entrichtet werden. Die Höhe beträgt zirka € 7.100.



- ❖ Die Wohnung kann in der weiteren Folge im Rahmen des Mietkaufes erworben werden.

Vergabereihung laut Exceltabelle.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimme(n), bei 0 Stimmenthaltung(en) wie folgt:

Vergabe der Wohnung an Herrn Salehi Dominik. (nähere Details siehe vertrauliches Protokoll)

8. Beschlussfassung: Dienstvertrag Martina Guggenberger

Es wurde ein vertrauliches Protokoll angefertigt:

Vorliegende Unterlage:

Schreiben Finanzverwalter vom 02.08.2022, Dienstvertragsänderung

Beschlossen möge eine Dienstvertragsverlängerung auf „unbestimmte Zeit“ und Änderung des Beschäftigungsausmaßes.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimme(n), bei 0 Stimmenthaltung(en) wie folgt:

Dienstvertragsverlängerung für Martina Guggenberger auf „unbestimmte Zeit“ und Änderung des Beschäftigungsausmaßes. Siehe vertrauliches Protokoll.

9. Beschlussfassung: Dienstvertrag Heinrich Ellmerer

Vorliegende Unterlage:

Nachtrag zum Dienstvertrag

Der Bürgermeister bringt die Details zur Kenntnis. Es handelt sich um eine Gehaltsanpassung.

Beschluss:

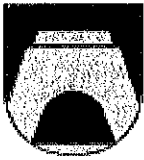
Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimme(n), bei 0 Stimmenthaltung(en) wie folgt:

Änderung des Dienstvertrages für Heinrich Ellmerer bezüglich Entlohnungsschema. Siehe vertrauliches Protokoll.

10. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Wortmeldungen:

Bürgermeister - Termine:



- 15. August - Hoher Frauentag (Maria Himmelfahrt) – Einladung zum gemeinsamen Kirchgang, Treffpunkt 09:10 Uhr beim Gemeindeamt, danach Einladung der Pfarre zum Pfarrfest
- Wahlen (Landtagswahl und Bundespräsidentenwahl) – Vorbereitung: Der Bürgermeister bedankt sich im Voraus für die Mitarbeit.
- Bauausschuss Termin: nächster Termin am 18.08.2022, um 19:00 Uhr. Mit der Bitte um Teilnahme. Ausschreibung folgt.

Monika Quaas (MFG): Antrag / kein Dringlichkeitsantrag

Vorliegend Schreiben vom 08.08.2022 betreffend Antrag zur Ablehnung der Verwendung der zweckgebundenen Gelder für Impfwerbung. Frau Monika Quaas bringt das Schreiben wortwörtlich zur Kenntnis.

Der Gemeinderat möge daher beschließen, auf jegliche Corona-Impfwerbung seitens der Gemeinde zu verzichten, die Fördermaßnahmen abzulehnen und die bereits geflossenen Gelder unangetastet zu lassen oder zu retournieren.

Bürgermeister: Die Behandlung des Antrages wird wie in der TGO vorgesehen zur nächsten Vorstandssitzung verwiesen. Die Gemeinde hat € 20.000 erhalten. Ein niederschwelliges Angebot für Impfwillige ist aktuell über Sprengelarzt Dr. Markus Huber und das Impfzentrum Kufstein gewährleistet.

Beschluss:

Einstimmiger Beschluss zur Behandlung dieses Antrages in der nächsten Vorstandssitzung.

Ing. Richard Aschaber - Anfrage: Wurde mit dem Baubezirksamtsleiter OR Dipl.-Ing. Jürgen Wegscheider bezüglich des Radweges zwischen „Schwoich und Kufstein“ bereits ein Termin fixiert?

Bürgermeister: Es hat ein Gespräch gegeben, aber leider noch keinen Termin.

Ing. Richard Aschaber - Anfrage: Gibt es bezüglich Reinhard Wörgötter „Wöhr“ etwas Neues zu berichten?

Bürgermeister: Der nächste Schritt wird eine Zusammenkunft mit den Eigentümern der „Wöhrrsiedlung“ sein.

Martin Exenberger – Anfrage: Es gibt ein Sommer / Winterticket (Ganzjahres Familienticket). Kann sich die Gemeinde vorstellen da mitzumachen?

Bürgermeister: Dazu gab es bereits konkrete Verhandlungen mit den Skiwelt-Bergbahnen. Leider konnte aufgrund der Ungleichgewichtung keine Beteiligung für die Gemeinde Schwoich erzielt werden. Der Schwoicher Beitrag war zu gering und die Beispielwirkung für ähnlich gelagerte Skiweltpartnergemeinden zu groß.

Astrid Klein: Bezüglich der Öffnungszeiten beim Badeseekiosk kann ich nichts positives berichten.



Bürgermeister: Es ist sehr schwer eine Pächterin nur für das Badeseekiosk zu finden. Wenn der Kiosk nicht geöffnet hat, ist die Bedienung bei der Gasthausterrasse vereinbart, was in der Regel auch funktioniert.

Laut Ing. Richard Aschaber gibt es immer etwas zu kaufen. Ich kann darüber nichts Negatives berichten.

Markus Schellhorn: Gibt es Überlegungen die Reinigungsarbeiten durch eine Fremdfirma zu erledigen.

Bürgermeister: Das hat man bereits im Hinterkopf. Es gibt aber auch sensible Bereiche, spricht den Kindergarten an. In manchen Bereichen ist das für mich durchaus vorstellbar.

Astrid Klein: Bezüglich „Christkindlstandl“ (Christkindlmarkt) Behandlung im Sport- und Kulturausschuss.

Bürgermeister: Das werden wir in der nächsten Kultur- und Sportausschusssitzung diskutieren. Funktionieren kann das nur wenn die Vereine das machen. Aber gerade in der Weihnachtszeit sind die Vereine sehr aktiv.

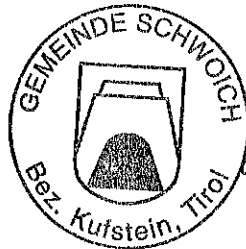
Martin Lengauer-Stockner berichtet, dass noch ein Reihenhaus in der Stöfflsiedlung (Stöfflweg) zu erwerben wäre. (Haus Nr. 3)

Fertigung

der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom **08.08.2022**.

Der Bürgermeister:

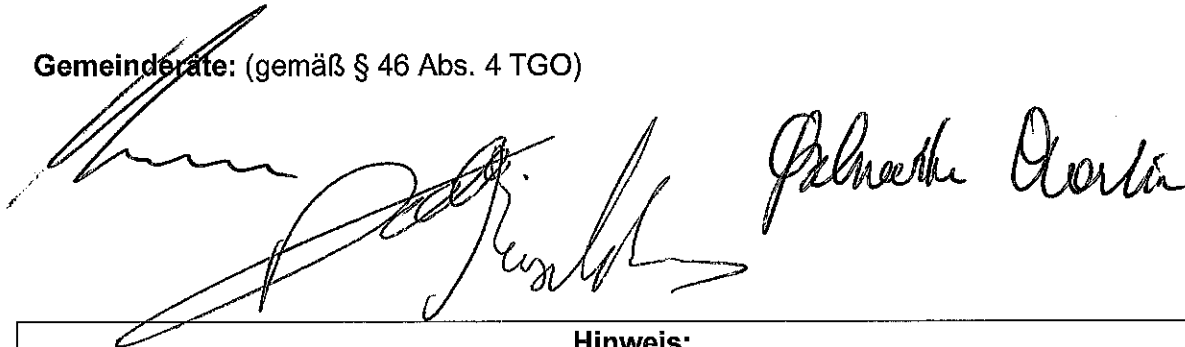

Peter Payr



Der Schriftführer:


Amtsleiter Arnold Hechenberger

Gemeinderäte: (gemäß § 46 Abs. 4 TGO)



Hinweis:

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
(*genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt)
(*entsprechendes einsetzen oder streichen)

11.2. Sep. 2022